

## WOCHENBLICK, 29. MÄRZ 2019

### WICHTIG FÜR ERSTE WERTEVERMITTLUNG“

#### OÖ: Heimische Naturschauspiele locken immer mehr Besucher ins Freie



**Fast die Hälfte aller Oberösterreich-Urlauber suchen das Naturerlebnis zwischen Inn und Enns vor allem im Nationalpark Kalkalpen, aber auch die Naturschauspiele in der Attersee-Traunseeregion und im Mühlviertel sind gefragt.**

Vor zehn Jahren wurde das Naturschauspielprojekt vom Tourismusressort des Landes OÖ ins Leben gerufen, mit dem Ziel, mehr Menschen für die heimischen Naturschönheiten zu begeistern.

#### **1. Tourismusparadies Oberösterreich**

Die Saat scheint aufgegangen zu sein: **156.623 Naturinteressierte** wurden in den letzten Jahren an die außergewöhnlichsten Naturschauplätze gelockt, freuen sich Naturschutzlandesrat Manfred Haimbuchner und Tourismuslandesrat Markus Achleitner. Mit 33.067 interessierten Personen habe das Naturschauspiel im abgelaufenen Jahr sogar noch eine **Steigerung um zwei Prozent** gegenüber 2017 erfahren.

#### **2. Mehr als 500 Naturdenkmäler**

Von den 240 Naturvermittlern wurden 1768 Touren durchgeführt (Steigerung: 7 Prozent) und vor allem Kinder und Familien haben sich von den angebotenen Naturschauspielen angesprochen gefühlt. **Für Haimbuchner ist dies auch „ein wichtiger Beitrag zur ersten Wertevermittlung.“** Besonders im Trend sollen Berg- und E-Bike-Touren liegen, jedenfalls alles, bei denen Teilnehmer selbst aktiv werden können. Dafür ist nicht nur der **Naturpark Kalkalpen** besonders gefragt, sondern auch die **Attersee-Traunsee-Region**, die drei Naturparks des Mühlviertels sowie auch das Obst-Hügelland und weitere 500 Naturdenkmäler.